



Regierungsratsbeschluss vom 09. Dezember 2014

Motion René Brigger und Konsorten betreffend Anpassung der Aufgaben der Stadtbildkommission

P145275

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion René Brigger und Konsorten als Anzug zu überweisen.

Begründung

Der Regierungsrat hat Ende Februar 2013 mit der Änderung der Bau- und Planungsverordnung den Stadt- und Ortsbildschutz umfassend neu organisiert. Damit wurde den unterschiedlichen Anforderungen an den Stadtbildschutz und den Bedürfnissen der Bauherrschaften und Architektinnen resp. Architekten stärker Rechnung getragen. Die revidierte Bau- und Planungsverordnung ist seit Mitte 2013 in Kraft. Die ersten Erfahrungen mit der Neuorganisation der Stadtbildkommission sind durchwegs positiv. Insgesamt ist der Regierungsrat zuversichtlich, dass mit der Änderung der Bau- und Planungsverordnung eine gute gesetzliche Grundlage gelegt wurde, um die in der Vergangenheit georteten Probleme zu lösen. Aus den genannten Gründen erachtet der Regierungsrat eine erneute Anpassung der Aufgaben der Stadtbildkommission bereits nach der erst kürzlich durchgeführten Revision von Mitte 2013 eindeutig für verfrüht. Der Regierungsrat ist aber gerne bereit, zu einem späteren Zeitpunkt dem Grossen Rat zu seinen Erfahrungen mit der neuorganisierten Stadtbildkommission zu berichten. Dies möchte er im Rahmen einer Anzugsbeantwortung machen.

